

Effecten Spiegel

Das Journal für den Aktionär

Favoriten für spekulative Anleger

PSI

[ISIN: DE0006968225/WKN: 696822]: PSI legte einen gelungenen Start in das neue Geschäftsjahr 2008 hin. Mit einer gut gefüllten Kriegskasse werden nun gezielte Käufe ins Visier genommen.



In den ersten 3 Monaten 2008 verbesserte sich das Betriebsergebnis von PSI, die auf der Basis eigener Softwareprodukte komplette Lösungen für das Energiemanagement entwickeln, auf 1,3 (0,9) Mio. €. Das Konzernergebnis konnte auf 0,8 (0,4) Mio. € ausgebaut werden. Der Umsatz verringerte sich vor allem durch den Verkauf des Behördengeschäfts im Geschäftsjahr 2007 und den um mehr als 2 Mio. € geringeren Hardwareanteil auf 27,4 (32,6) Mio. €. Der Auftragseingang lag mit 36 Mio. € etwa auf dem Vorjahresniveau, in dem jedoch noch rd. 2 Mio. € aus dem Behördengeschäft enthalten waren.

Mit neuen Aufträgen im Wert von 10 Mio. € lief auch das Q2 bereits sehr erfolgreich an. Zudem rechnet der Konzern mit einer Ausweitung des Exportgeschäfts mit dem Schwerpunkt Russland. In

2007 war der Auftragseingang in Russland um mehr als 120 % auf 9 Mio. € gestiegen. Neben Folgeaufträgen aus dem Gazprom-Konzern und im Logistikbereich war mit 2 Aufträgen im Stahlbereich auch in dieser Wachstumsbranche der Markteintritt in Russland gelungen. In den Geschäftsfeldern Schwerindustrie und Energie rechnet PSI mit weiteren Großaufträgen und prüft den Ausbau der Marktposition durch gezielte Akquisitionen. Mit einer gut gefüllten Kriegskasse von 21,4 (Börsenwert: 59) Mio. € dürfte dies kein Problem sein.

Accerta Venture Partners erhöhten ihren Stimmrechtsanteil auf 5,18 % und das Konsortium der gegenwärtigen und ehemaligen Mitarbeiter-Aktionäre der PSI auf 13,23 %.

First Berlin stuft PSI nach wie vor mit „kaufen“ ein und geben ein Kursziel von 6,50 (akt. 4,98) € aus.

Der Titel bietet auf dem derzeitigen Kursniveau eine attraktive Einstiegsbasis.

Surikate Mittelstands AG

[ISIN: DE000A0LR4W7/WKN: A0LR4W]: Bereits in ihrem ersten Börsenjahr überzeugte die Mittelstandsholding mit glänzenden Ergebnissen und stellt weiteres Wachstum in Aussicht.

Das seit dem 25. Oktober im Entry Standard notierte Beteiligungsunternehmen hat sich auf zukunfts-

trächtige, renditestarke Nischenanbieter mit Umsätzen von mindestens 15 Mio. € fokussiert. Risikoreiche Sanierungsfälle lehnen die Bad Rothenfelder dabei jedoch strikt ab.

Die hervorragende 2007er Bilanz gibt dieser Strategie recht. So wuchs der Überschuss um satte 32 % auf 2 Mio. € bzw. 0,70 € je Aktie. Noch stärker expandierte der Gewinn der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Ebt) um 48 % auf 4,5 Mio. €.

Der Cashflow verbesserte sich auf 3,427 (Vj.: 2,312) Mio. €.

Mit 56,3 Mio. € erhöhte sich der Umsatz um 16 %. In 2008 sollen sogar 70 Mio. € umgesetzt werden. Man bedenke: Der aktuelle Börsenwert beträgt gerade einmal 25 Mio. €!

Auch beim Ebt will der Konzern noch einen drauflegen und 5,5 Mio. € verdienen. Dazu sollen auch ein bis zwei Übernahmen beitragen. Hierfür stehen Surikate immerhin mind. 20 Mio. € zur Verfügung.

Gesucht werden Unternehmen mit einer starken Marktstellung in Deutschland, Österreich und Schweiz.

In 2007 bremste noch eine relativ hohe Steuerquote das Wachstum beim Überschuss, aber diese wird sich in 2008 deutlich verringern, so der Konzern.

Bereits im 1. Börsenjahr winkt den Aktionären eine Dividende von 0,25 €. Daraus errechnet sich eine Dividendenrendite von rd. 3 %. HV 4. Juni 2008.

Für risikobewusste Anleger eine interessante Depotbeimischung. Unbedingt strikte Limite legen!

Strategie

📈 Börsenfavoriten

Angesichts der hervorragenden Aussichten bieten **Sixt St./Vz.** eine interessante Einstiegsmöglichkeit (s.S.8). – **Bechtle** dürften ihre Erfolgsgeschichte weiter fortsetzen und erscheinen somit auf der aktuellen Basis als Kauf (s.S.8). – Einen erfreulichen Jahresstart vollführten soeben **PSI** (s.S.8). – Die **Surikate Mittelstands AG** glänzt bereits in ihrem ersten Börsenjahr mit Ergebniszuwächsen. Auch über eine Dividende in Höhe von 0,25 € können sich die Aktionäre freuen (s.S.8). – **Westag & Getalit** wies für das 1. Quartal dank der Unternehmenssteuerreform und dem gesunkenen Körperschaftsteuersatz einen um 33,5 % überproportional gestiegenen Überschuss von 2,8 Mio. € aus. Der Umsatz wuchs dabei um 5,3 % auf 57,7 Mio. €. Nach wie vor sind die St. bzw. Vz. attraktiv bewertet. – Auch **Kontron** starteten erfolgreich in das neue Geschäftsjahr (s.S.26). Sal. Oppenheim votiert mit „Buy“ und einem Kursziel von 14 €.

Aktiengesellschaft	Hauptbörse	akt. Kurs	Kurspotenzial
Sixt St./Vz. [ISIN: DE0007231326/DE0007231334]	Frankfurt	31,68/26,73	37/32
Bechtle [ISIN: DE00005158703]	Frankfurt	20,52	27
PSI [ISIN: DE0006968225]	Frankfurt	4,98	6,5/7
Surikate Mittelst. AG [ISIN: DE000A0LR4W7]	Frankfurt	8,20	9,5/10
Westag & Getalit St./Vz. [ISIN: DE000775207/DE000775231]	Ffm	16,98/17,29	21/22
Kontron [ISIN: DE0006053952]	Frankfurt	10,15	14